

Betriebsreglement Chinderhuus Hedingen

Das vorliegende Betriebsreglement des Chinderhuus Hedingen richtet sich an Eltern, Geldgeber, Behörden und andere Kreise, die sich für die familienergänzende Kinderbetreuung interessieren. Es gibt umfassend Einblick in die betrieblichen Strukturen sowie weitere Hinweise für interessierte Eltern.

Trägerschaft, Vereinszweck

Unter dem Namen „Verein Chinderhuus Hedingen“ besteht ein nicht gewinnorientierter, öffentlicher Verein im Sinne von Art. 60ff ZGB mit Sitz in Hedingen. Der Verein stellt in Hedingen wohnhaften Kindern Betreuungsplätze zur Verfügung, bei freier Kapazität auch Kindern aus den umliegenden Gemeinden. Weiter fördert er die Idee der familienergänzenden Kinderbetreuung. Die Rechte und Pflichten der Vereinsorgane sind in den Statuten geregelt. Das Chinderhuus untersteht dem Vereinsvorstand. Der Vorstand erstellt einen Jahresbericht und eine Jahresrechnung zuhanden der Mitgliederversammlung. Der Vorstand bestimmt über die Anstellung von Personal und genehmigt das Betriebskonzept sowie das Budget.

Betreuungsgrundsätze

Das Chinderhuus Hedingen versteht seine Tätigkeit als gesellschaftlichen Auftrag im Dienste der Kinder und ihrer Eltern. Mit dem Chinderhuus will der Verein einen Beitrag zur besseren Vereinbarung von Beruf und Familie leisten.

Die ausserfamiliäre Betreuung steht allen Kindern offen. Die Kinder sollen durch qualifiziertes Personal betreut werden. Ziel der Betreuung ist die altersgerechte Förderung der sozialen, emotionalen, sprachlichen und geistigen Fähigkeiten sowie die Erweiterung des Erfahrungshorizontes der Kinder.

Das Wohl des Kindes steht im Zentrum. Die kindliche Persönlichkeit und die individuellen Bedürfnisse sollen im Gleichgewicht mit der Förderung des Gemeinnsinns stehen. Im Chinderhuus werden die nötigen Freiräume geschaffen, in denen die Kinder Alltagssituationen erproben und in altersgemischten Gruppen erfolgreich bewältigen können.

Die Eltern werden als Partner verstanden, ihre Bedürfnisse werden nach Möglichkeit in die Betreuungsarbeit miteinbezogen. Eine Elternarbeit im Sinne einer aktiven Mitarbeit im Betrieb ist nicht vorgesehen. Die Zusammenarbeit erfolgt im Rahmen von Elternveranstaltungen und Gesprächen über das Kind. Mit den Eltern wird bei der Aufnahme ein Betreuungsvertrag abgeschlossen.



Pädagogische Aspekte

Unser Bild vom Kind:

Die Erziehung und Betreuung der Kinder orientiert sich bei uns am Entwicklungsstand des Kindes. Jedes Kind unterscheidet sich durch seine Persönlichkeit und Individualität, durch Temperament, Anlage, Stärken, Eigeninitiative und Entwicklungstempo. Das Kind ist ein Individuum, daher ist es für uns umso wichtiger sie in unserem Alltag so viel wie möglich partizipieren zu lassen. Kinder sind von Natur aus neugierig und möchten die Welt und ihre Bewohner mit allen Sinnen erforschen und erleben. Wir sehen uns als Begleiter bzw. als stützende Hand bei ihren Erforschungen. Jede Meinung, Weltansicht und Emotion des Kindes ist uns wichtig und wird anerkannt.

Unsere Haltung:

Wir unterstützen die Kinder in ihrer Entwicklung und fördern sie dort, wo sie stehen. Wir nehmen jedes Kind an so wie es ist. Seine spezifischen und individuellen Bedürfnisse nach Wärme, Zuwendung, Geborgenheit, Ruhe, Anregung und Betätigung nehmen wir ernst und geben dem Kind feinfühlig Antwort, Sicherheit und Vertrauen.

Uns ist es wichtig, das Kind in seiner eigenen Entwicklung zu begleiten und zu fördern und dabei das Kind nicht zu überfordern oder unter Druck zu setzen. Dabei beachten wir, dass jedes Kind sein eigenes Tempo, und eine eigene Art hat Situationen und den Alltag zu bewältigen. Wir zeigen ihnen Handlungsmöglichkeiten auf, die sie in verschiedenen Situationen einsetzen können.

Die Angestellten im Chinderhuus verfolgen die Haltung und Ansichten der sogenannten Offenen Arbeit, wie sie die deutsche Pädagogin Gerlinde Lill definiert.

„Es ist die Aufgabe, den Spuren der Kinder zu folgen, und nicht gegen ihre Impulse, sondern mit ihnen zu arbeiten. Den Kindern wird ein Ort der Lebensfreude und des Abenteuers angeboten, an dem sie Futter für ihre Neugier finden, Gelegenheit bekommen, ihren Mut zu erproben, und auf Erwachsene treffen, die Zeit für sie haben. (Vgl. Lill 2010, S. 9)“.

Im Chinderhuus Hedingen in der Krippe findet jeden Vormittag für etwa zwei Stunden das sogenannte Offene Haus statt (siehe Konzept Offenes Haus). Im Hort bieten wir an den schulfreien Nachmittag den Kindern, im Ferienhort verschiedene, freiwählbare Angebote an.



Portfoliokonzept

Jedes Kind hat seinen eigenen Portfolio-Ordner. Dieser enthält unter anderem einfache Lernziele (gemeinsam mit dem Kind erarbeitet und grob definiert) sowie Dokumentationen – Zeichnungen, Texte und Fotos – über die Entwicklung des Kindes. Das Portfolio wird von einer hauptverantwortlichen Betreuungsperson und mit dem Kind zusammen gestaltet. Je älter das Kind, desto grösser seine Mitarbeit.

Ziel der Portfolio-Arbeit ist, die Interessen des Kindes zu erkennen und ihm so noch gezieltere Angebote machen zu können. Sie hilft uns sicherzustellen, dass wir jedem einzelnen Kind gebührend Aufmerksamkeit schenken und seine Bedürfnisse und Stärken wahrnehmen.

Gerne nutzen wir den Ordner für die pädagogische Teamarbeit und den Austausch mit den Eltern. Beim Austritt aus der Krippe geben wir den Portfolio-Ordner dem Kind als Abschiedsgeschenk mit auf den Weg.

Elternarbeit

Wir pflegen eine partnerschaftliche Zusammenarbeit. Die Zusammenarbeit gestalten wir durch Elternanlässe, Tür und Angelgespräche, das Gestalten einer Portfolio Seite aber auch durch gezielte Elterngespräche. Ein Eintritt-, Dreimonats-, nach zwei Jahren und vor dem Kindergarten ein Gespräch statt. Wir sind jederzeit bereit für ein offenes und lösungsorientiertes Gespräch auf Augenhöhe.

Kleiner Einblick

- Die Räumlichkeiten des Chinderhuus sind wandelbar. Sie bieten genügend Platz für Rückzugsmöglichkeiten und um sich in Kleingruppen im Freispiel entfalten zu können.
- Im strukturierten, den Bedürfnissen der Kinder angepassten Tagesablauf gehören Rituale dazu, was den Kindern hilft, sich zu orientieren.
- Die Mahlzeiten werden gemeinsam eingenommen. Die Kinder sollen Freude am Essen haben und dabei lernen, eine gemeinsame Tischkultur zu pflegen. Die Kinder werden zum Essen motiviert, jedoch auf keinen Fall gezwungen. Die Kinder haben jederzeit Zugang zum Trinken.
- Die Kindergeburtstage werden gefeiert, die Jahresfeste werden im Alltag des Chinderhuus miteinbezogen.
- Im Sommer finden regelmässige Waldtage statt. Wir verbringen den Tag im nahen Wald und kochen am Feuer unser Mittagessen.
- Gerne sind wir Draussen und vergnügen uns im Garten. Manchmal unternehmen wir Spaziergänge, besuchen die Spielplätze der Gemeinde oder gehen in den Wald. Manchmal unternehmen wir auch etwas weitere Ausflüge, zum Beispiel in den Zoo, an den Zugersee, ins Trampolino oder auf den Uetliberg.



Betriebliche Grundlagen

Der Verein Chinderhuus Hedingen führt das Chinderhuus als nicht gewinnorientiertes, modernes Unternehmen. Das Chinderhuus richtet sich nach den Richtlinien des Verbandes Kinderbetreuung Schweiz sowie der kantonalen Bildungsdirektion.

Der Hort wird im Auftrag der Schule Hedingen geführt. Zu diesem Zweck besteht mit der Schule eine Leistungsvereinbarung.

Finanzierung

Der Verein finanziert sich aus Beiträgen der Mitglieder sowie aus Spenden und Aktionen. Für die Eltern von betreuten Kindern ist die Mitgliedschaft im Verein obligatorisch.

Für das Chinderhuus Hedingen wird eine eigene Betriebsrechnung geführt. Das Chinderhuus finanziert sich aus den Elternbeiträgen, aus Beiträgen der Gemeinde und der Schule Hedingen sowie aus Beiträgen weiterer Geldgeber. Die Jahresrechnung wird durch eine externe Revisionsgesellschaft kontrolliert.

Lage

Krippe:

Die beiden Krippengruppen des Chinderhuus befinden sich am Lettenackerweg 2 in Hedingen. Die Schul- und Kindergartenanlagen Schachen und Güp sind in rund zehn Minuten zu Fuss erreichbar, ebenso das Zentrum von Hedingen und der Bahnhof. Die Krippe ist in einem freistehenden Haus untergebracht. Sie belegt darin zwei 4-Zimmerwohnungen mit je 68 m² sowie eine 2-Zimmerwohnung und verfügt über eine Nettowohnfläche von insgesamt 209 m² und zusätzlich 39 m² an Nebenräumlichkeiten. Jede Gruppe bewohnt eine 4-Zimmerwohnung, deren Räume so eingerichtet sind, dass sie allen Alterskategorien der Kinder gerecht werden. Es gibt viel Raum für Spiele, daneben hat es auch Platz zum Ruhen. Im Dachgeschoss befindet sich ein Malatelier und eine Kinderbibliothek, und im Erdgeschoss hat es ein Turnzimmer, welches dem Bewegungsdrang der Kinder gerecht wird. Das Haus besitzt zudem einen grossen, abgeäunten Garten.



Hort:

Der Hort ist in der Schulanlage Schachen untergebracht. Das Zentrum und der Bahnhof von Hedingen sind in wenigen Gehminuten erreichbar. Die Räumlichkeiten des Horts weisen eine Gesamtgrundfläche von über 450 m² auf und sind unterteilt in zwei grosse Horträume (davon einer mit Küche), einen Bewegungsraum, ein kleineren Gruppenraum. Im Untergeschoss befindet sich ein grosser Bewegungsraum sowie ein Werkraum und Lagerflächen. Im Eingangsbereich befinden sich grosszügige Garderoben und fünf Toiletten. Zur Erledigung der Hausaufgaben steht den Kindern im Dachgeschoss ein ruhiger Arbeitsraum zur Verfügung. In diesem Raum nehmen die grössten Kinder das Mittagessen ein. Zudem können wir mit einer halben Gruppe Kinder einen Raum mit Küche von Schule benützen, um das Mittagessen einzunehmen. Von 12.30-13.30 dürfen wir jeweils die Turnhalle mit den Kindern benutzen. Im Aussenbereich verfügt der Hort über einen Sitzplatz und vielfältige Spielmöglichkeiten. In der schulfreien Zeit können die Kinder ausserdem den Aussenbereich der Schulanlage Schachen nutzen. Je nach Auslastung sowie über den Mittag stehen den Kindern weitere Räumlichkeiten der Schulanlage Schachen zur Verfügung.

[Aufnahmebedingungen, Betreuungsplätze](#)

Grundsätzlich werden Kinder ab vier Monaten bis Ende der Primarschule aufgenommen, wenn entsprechende Plätze verfügbar sind. Es können auch Kinder mit besonderen Bedürfnissen berücksichtigt werden, die aus einem leichten Entwicklungsrückstand oder einer leichten Behinderung resultieren, sofern sie in eine altersgemischte Gruppe integriert werden können. Das Chinderhuus Hedingen führt zwei altersgemischte Gruppen für Krippenkinder von je 12 Plätzen. Der Hort wird mit 2 ½ Gruppen und zwei Mittagstische betrieben. Wir führen im Hort eine Kindergartengruppe mit höchstens 18 Kinder, eine Gruppe für 1. und 2. Klässler, eine Gruppe für 3. und 4. Klässler und einen Mittagstisch für die 5./6. Klässler. Eine Hortgruppe hat in der Regel 22 Kinder.

Die Zuteilung zu einer Kindergruppe erfolgt in Absprache mit den Eltern, die definitive Zuteilung liegt in der Kompetenz der Bereichsleiterin.

An nachfrageschwachen Tagen oder wenig besuchten Betreuungsblöcken im Hort (z.B. Frühstück) oder auch einmal bei speziellen Anlässen kann es vorkommen, dass Kindergruppen vorübergehend zusammengelegt werden.



Betreuungsangebot:

Krippe:

Ganztagesbetreuung	ab 06.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Halbtagesbetreuung mit Mittagszeit	ab 06.30 Uhr bis 14.00 Uhr oder ab 11.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Halbtagesbetreuung ohne Mittagszeit	ab 06.30 Uhr bis 11.30 Uhr oder ab 13.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Halbtagesbetreuung mit Essen, nur für Kleinkinder	ab 6.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Hort:

Ganztagesbetreuung	ab 06.30 Uhr bis 8.00 Uhr/ ab 12.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Halbtagesbetreuung mit Mittagszeit	ab 12.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Nachmittagsbetreuung 1	ab 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Nachmittagsbetreuung 2	ab 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Mittagszei	ab 12.00 Uhr bis 13.30 Uhr
Frühstück (nur Schulzeit)	ab 06.30 Uhr bis 08.00 Uhr

Während der Schulferien und der schulfreien Tage wird im Hort nur die Ganztagesbetreuung angeboten ("Ferienhort").

Betreuungsteam – Stellenplan

Krippe:

Für das gesamte Personal in der Krippe werden bei voller Auslastung 1230 Stellenprocente benötigt. Die Aufteilung ist wie folgt vorgesehen:

- Ausgebildetes Personal 540%
(Bereichsleitung Krippe, Gruppenleiterin, Miterzieherin mit Ausbildung)
- Nicht ausgebildetes oder in Ausbildung stehendes Personal 690%
(Auszubildende, Miterzieherin ohne Ausbildung, Praktikantin)

Hort:

Für das Hortpersonal werden bei voller Auslastung 1125 Stellenprocente benötigt. Die Aufteilung ist wie folgt vorgesehen:

- Ausgebildetes Personal 575%
(Bereichsleitung Hort, Gruppenleiterin Hort, Miterzieherin mit Ausbildung)
- Nicht ausgebildetes oder in Ausbildung stehendes Personal 550%
(Auszubildende, Miterzieherin ohne Ausbildung, Praktikantin)



Zeit für jedes Kind

Uns ist es wichtig, genügend Personal auf den Gruppen zu haben, um gute pädagogische Arbeit leisten zu können. So können wir auf die Gruppe eingehen, auch auf jedes einzelne Kind, und unseren hohen Ansprüchen gerecht werden. Wir finden Zeit, die Kinder zu beobachten und daraus neue bedürfnisgerechte Angebote für die Gruppe oder das einzelne Kind zu schaffen. In unseren Teams arbeiten auch ausgebildete Kindheitspädagoginnen HF, und Mitarbeitende, welche sich in der Ausbildung zur HF Kindheitspädagogin befinden. Diese setzen sich ganz besonders für qualitativ hochstehende pädagogische Arbeit ein und leiten Betreuungspersonen mit weniger Erfahrung gekonnt an.

Es ist immer eine ausgebildete Fachperson und eine weitere Betreuungsperson auf der Gruppe anwesend. Pro Gruppe arbeiten 3-4 Betreuungspersonen. Das erlaubt uns auch in Untergruppen mit den Kindern zu arbeiten.

Betreuungsteam – Zusammenarbeit

Die Teammitglieder sind offen und fair untereinander und helfen sich gegenseitig. Sie führen regelmässig Teamsitzungen durch, an denen Anregungen, Ideen und Schwierigkeiten besprochen werden. Die Aufgaben jedes Mitarbeitenden sind in einer Stellenbeschreibung festgehalten. Die Weiterbildung der Mitarbeitenden wird gefördert.

Betreuungsteam – Anforderungen

Ausgebildetes Personal:

- Gesamtleitung / Bereichsleitung

Die Gesamtleiterin und Bereichsleitungen verfügt über die Ausbildungsanforderungen des Verbandes Kibesuisse und der kantonalen Bildungsdirektion sowie einer Weiterbildung im Führungsbereich. Ihnen untersteht die pädagogische Führung des Chinderhuus sowie die Führung des Personals. Administrative Arbeiten werden in Absprache mit dem Vorstand verteilt.

- Gruppenleiterin Hort/Gruppenleiterin/Miterzieherin mit Ausbildung

Die als ausgebildete Betreuungspersonen tätigen Mitarbeitenden verfügen über eine von Kibesuisse bzw. von der Bildungsdirektion des Kantons Zürich für diese Tätigkeit anerkannte Ausbildung. Sie fördern die natürliche Entwicklung der Kinder entsprechend ihrer Altersstufe und setzen die sozialpädagogischen Grundsätze im Alltag um.

Nicht ausgebildetes oder in Ausbildung stehendes Personal:

- Auszubildende/Miterzieherin ohne Ausbildung/ Praktikantin

Die nicht ausgebildeten oder in Ausbildung stehenden Personen zeigen Freude am Umgang mit Kindern und interessieren sich für deren Entwicklung.



Öffnungszeiten, Betriebsferien

Die Krippe ist von Montag bis Freitag von 6.30 Uhr bis 18.30 Uhr, der Hort während der Schulzeit von 6.30 Uhr bis 8.00 Uhr und von 11.30 Uhr bis 18.30 Uhr, während der Schulferien ganztags ab 6.30 Uhr, geöffnet. Während zwei Wochen im Sommer, am 24. Dezember, an den Tagen zwischen Weihnachten und Neujahr sowie an Feiertagen bleibt das ganze Chinderhuus geschlossen.

Sicherheitsbestimmungen im Chinderhuus

Die bau-, feuer- und gesundheitspolizeilichen Vorschriften werden eingehalten.

Vorkehrungen im Notfall

Für die Vorkehrungen in Notfällen besteht ein Konzept. Wenn ein Arzt während der Betreuungszeit im Chinderhuus aufgesucht werden muss, versucht das Betreuungspersonal in erster Linie, den von den Eltern angegebenen zuständigen Haus- oder Kinderarzt zu erreichen. Falls dies nicht möglich ist, wird eine Hausarztpraxis in Hedingen oder das Bezirksspital Affoltern am Albis kontaktiert.

Vorkehrungen im Brandfall

Die erforderlichen Brandschutzbestimmungen wurden abgeklärt und entsprechend umgesetzt. Die Mitarbeitenden im Chinderhuus sind über die Brandschutzbestimmungen sowie über das nötige Verhalten im Falle eines Brandes informiert.

Prävention Übergriff

Die Angestellten im Chinderhuus Hedingen setzen sich regelmässig mit dem Thema Nähe und Distanz auseinander. Wir haben ein Konzept, welches mit einer externen Fachstelle (Limita) erarbeitet wurde. Dies wird von allen Angestellten gelesen und unterzeichnet.

Versicherung

Die Unfall-, Kranken- und Privathaftpflichtversicherung der Kinder ist Sache der Eltern. Das Chinderhuus verfügt über eine Betriebshaftpflichtversicherung.